

# Jahresbericht 2014 der Museumsleiterin

**Liebe Mitglieder des Museumsvereins  
Liebe Gönnerinnen und Gönner**

Über die verschiedenen Projekte und Ausstellungen im Jahr 2014 haben Sie schon im Bericht unseres Präsidenten lesen können.

Ich möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und insbesondere dem Vorstand des Museumsvereins für ihre grosse Arbeit danken, die sie auch in diesem Jahr wieder geleistet haben.

Hinter den Kulissen arbeiteten wir in diesem Jahr verstärkt in der praktischen Museumsarbeit. So konnte der Nachlass von Jakob Büchel, Oberriet und Maria Hasler, ehemals Krone Oberriet, angenommen und mit der Inventarisierung begonnen werden. Die Beschäftigung mit den verschiedenen Objekten ergab oft interessante Einblicke.

Darum möchte ich Ihnen ein höchst interessantes Objekt aus Elfenbein vorstellen, das aus dem Nachlass von Maria Hasler stammt und 9,5 cm lang ist. Es handelt sich um einen kleinen Behälter, dessen oberes Ende aufgeschraubt werden kann. Im abnehmbaren Deckel befinden sich mehrere kleine umlaufende Löcher. Das Gefäss besitzt drei diagonal angelegte Reihen mit jeweils zehn kleinen Löchern. Diese



Löcher weisen auf die Funktion des Gegenstandes hin. Dorthinein krabbelten nämlich die von Duftstoffen, z.B. Honig, angezogenen Flöhe. Dann waren sie gefangen, denn hinaus kamen sie nicht mehr. Dieses kleine Objekt steckten sich die vornehmen Damen im 17. und 18. Jahrhundert in die aufgesteckten Haare oder unter die weiten Röcke. Ein

Badezimmer hat es damals in den Haushalten nicht gegeben, vielleicht eine Waschschüssel für Gesicht und Hände - und da war dieser Gegenstand ein probates Mittel, um diese kleinen, aber lästigen Tierchen zu fangen!

Mit dem vom Museumsverband St. Gallen lancierten Inventarisierungsprogramm „Collectr.“ konnte dieses Objekt in die Objektliste aufgenommen und damit inventarisiert werden. Unser Museum unterstützt den Softwareentwickler mit Feedbacks aus dem praktischen Gebrauch des Programms, so dass es laufend an die Bedürfnisse der Nutzer, insbesondere solcher kleinerer Museen, angepasst werden kann. Es ist auch gelungen, die bisher auf einer Excel Tabelle gespeicherten Daten der gesamten inventarisierten Objekte des Museums in diese neue Inventarisierungssoftware zu überführen. Es handelt sich dabei um gut 9`000 Datensätze. Damit besitzen wir eine gute Basis für die Weiterarbeit. Jedes Objekt kann nun ausführlich beschrieben werden und was ganz wichtig ist, seine Hintergrundgeschichte wird dokumentiert: wer das Objekte fertigte, wer oder wie es benutzt wurde und wie es schliesslich ins Museum gelangte. Jedes Objekt kann eine Geschichte erzählen und wird daher wertvoll für die Sammlung. Ergänzt wird die Dokumentation durch ein Foto.

In der Saison 2015 werden wir mit der Schule Kobelwald einen interessanten Einblick in die Arbeit der Schülerinnen und Schüler erhalten und die Ausstellung „Von der Rebe zum Wein. Auch ein Stück Oberrieter Geschichte (n)“ wird die Arbeit im

Rebberg und der Kellerei vorstellen und einen Einblick in die Geschichte vor Ort geben.

Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen und an dieser Stelle für Ihr Wohlwollen danken, denn unser Museum braucht neben der finanziellen Unterstützung auch immer wieder neugierige Besucherinnen und Besucher!

Silke Schlör Schlickeiser  
Museumsleiterin

## **Anlässe / Besuche**

- 21.03. Deutschkurs Bilanz
- 02.05. MV
- 09.05. Klassentreffen Kobelwald Jg. 35-37
- 31.05. Schweizerischer Mühlentag
- 05.06. Vernissage „OZM im Museum“
- 26.06. Finissage „OZM im Museum“
- 22.08. Vernissage „Ruedi Schegg-Ein Querschnitt aus seinem reichen Schaffen“
- 24.08. Korbflechter zu Gast im Museum
- 20.09. Klassentreffen Oberriet Jg. 79
- 27.09. Klassentreffen Kobelwald Jg. 56-60
- 04.10. Klassentreffen Oberriet Jg. 68
- 26.10. Abschlussfest und Schuhmacherin zu Gast
- 31.12. Altjohrusschället

## **Arbeiten**

Administratives: Auskunfts- und Ausleihdienst, interne Kassenführung etc.  
Annahme verschiedener Objekte für das Archiv  
Ausstellungen gemäss Programm  
Besucherstatistiken  
Betreuung und Vorbereitung der Ausstellung „Ruedi Schegg – Ein Querschnitt aus seinem reichen Schaffen“  
Brandschutz: Kontrollen und Service  
Führungen verschiedener Gruppen, Familien und Schulklassen  
Homepage  
Inventarisierung  
Kontakte mit verwandten Institutionen: Museumsverband St. Gallen (MUSA), VMS (Verband der Museen der Schweiz), ICOM (The International Council of Museums)  
Kontakte mit Archäologen, Autoren, Donatoren, Vertretern verschiedener Gemeinden, Lehrern, Presse, Sponsoren, Familie Schegg, Landw. Zentrum SG Salez  
Korrespondenzen  
Materialtransporte  
Mitarbeit (Vermittlungsprojekt, e-Inventarisierung) bei MUSA  
Organisation „Winterzauber im Museum“, OK Winterzauber mit GIVO  
Restaurierungen, Objektpflege  
Übernahme der Nachlässe von Jakob Büchel und Maria Hasler ehemals Krone Oberriet  
Unterhalt des Depots in Montlingen  
Vorbereitung der Saison 2014 und 2015

## **Aufsichtsdienst**

Aline Loher  
Anastasia und Felicitas Schlickeiser  
Bea Thür  
Mirko Wüst und Simeon Schlickeiser

## **Statistik**

### **Besucher 2014**

insgesamt: 430  
davon Kinder: 91  
Besucher ohne Museumsbesuch (Schule im Museum, Museumsbeizli,  
Winterzauber):  
etwa 600

### **Besucher 2013**

insgesamt: 628  
davon Kinder: 206